



Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 - 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung
Tel. 07961 - 561078

Eintritt: 3,00 Euro
Ermäßigt: 2,00 Euro

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Rettenmeier Holding AG, Wilburgstetten
Kreissparkasse Ostalb
Friedrich Kicherer Eisenhandlung KG, Ellwangen
IMAGO Medien GbR, Ellwangen

Eckhard Froeschlin - Velimir Ilisevic

ZEICHEN ZEIGEN



12. Juli - 6. September 2009

Einladung

ZEICHEN ZEIGEN

Eckhard Froeschlin - Velimir Ilisevic

Eröffnung:
Sonntag, 12. Juli 2009
11.00 Uhr Marschallsaal

Begrüßung:
Franz Brenner
Vorsitzender Kunstverein

Karl Hilsenbek
Oberbürgermeister

Einführung:
Christoph Bauer
Städt. Kunstmuseum Singen

Anschließend gemeinsame Tafel

Es erscheint ein Doppelkatalog:
Velimir Ilisevic - Zeichnungen und Malerei
Eckhard Froeschlin - Pastellmontagen und
Malskulpturen

Führung:
Am Sonntag, 30. August 2009 um 11.00 Uhr
führt Eckhard Froeschlin durch die Ausstellung.

Eckhard Froeschlin

Pastellmontagen und Malskulpturen

- 1953 geboren in Tettnang/Württemberg
- 1972 - 78 Studium an der Abteilung Münster der Kunstakademie Düsseldorf, Kunsterziehung und Geschichte
- 1983 Studienaufenthalt in Paris
Umzug nach Wuppertal
- 1984 Förderpreis der Intergraphik '84, Berlin/DDR. Zweiter Preis mit Malerei im Wettbewerb „Pina Bausch und das Wuppertaler Tanztheater“
- 1986 Beginn der Arbeit mit Pastellmontagen
- 1990 Gründung der EDITION SCHWARZE SEITE für bibliophile Buch- und Mappen-
ausgaben zusammen mit Anne Büssow
- 1998 Beginn einer Reihe jährlicher Graphik-
workshops in Matagalpa/Nicaragua
- 1999 Hans-Meid-Preis für Buchkunst 1999
Graphikpreis der Porträtbiennale Tuzla,
Bosnien-Herzegowina
Umzug mit Anne Büssow nach Hinter-
uhlberg, Lkr. Schwäbisch Hall

Velimir Ilisevic

Zeichnungen und Malerei

- 1965 geboren in Sisak (Ehemaliges
Jugoslawien, heute Kroatien)

Aufgewachsen in Prijedor
(Bosnien und Herzegowina)
Studium an der Technischen Hochschule
und längerer Aufenthalt in Novi Sad
(Serbien), wo das Interesse für die Kunst
zur ernsthaften Auseinandersetzung wird
- 1989 Übersiedlung in die Schweiz und kurz
darauf endgültige Entscheidung für die
Malerei
- 1992 Besuch der Kunstgewerbeschule Zürich
- Seit 2002 Technische Betreuung des Nachlasses des
Schweizer Künstlers Wilfrid Moser
- 2004 Studienreise nach Paris
- 2005 Bau des neuen Ateliers
- Seit 2007 Zusammenarbeit mit Galerie Römer
Fine Art Zürich

Lebt mit seiner Familie in Stein am
Rhein, Schweiz